

19.02.2026 – 10:30 Uhr

Obwaldner Kantonalbank setzt nachhaltigen Wachstumspfad erfolgreich fort



Medienmitteilung

Obwaldner Kantonalbank setzt nachhaltigen Wachstumspfad erfolgreich fort

Sarnen, 19. Februar 2026 – Die Obwaldner Kantonalbank (OKB) blickt in allen Bereichen auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Sie festigt ihre Position als bedeutendste Hypothekarbank im Kanton und bestätigt ihre Ertragskraft im Kerngeschäft. In einem herausfordernden Marktumfeld liegt der Geschäftserfolg bei 27,79 Millionen Franken.

Bankratspräsident Toni Hofer würdigt das erfolgreiche Ergebnis am Bilanz-Medientalk in Sarnen: «Der Bankrat ist mit dem Geschäftsergebnis 2025 sehr zufrieden. Es zeigt, dass das gesamte OKB-Team sehr gut gearbeitet hat. Speziell erwähnen möchte ich die Ablieferung an den Kanton Obwalden. Als Eigner erhält er total 9,24 Millionen Franken als Gewinnausschüttung und Abgeltung der Staatsgarantie. Das sind 577'000 Franken mehr als im Vorjahr, was mich sehr freut.»

CEO Margrit Koch ergänzt: «Besonders stolz bin ich auf das nachhaltige Wachstum in unserem Kerngeschäft: Sowohl bei den Kundenausleihungen als auch bei den Kundengeldern konnten wir im vergangenen Jahr zulegen. Das ist ein Beweis für das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden in unsere Bank und für unsere Kompetenz in der Beratung.»

Höhere Dividende und über 9 Millionen Franken für Obwalden

Vom guten Ergebnis profitieren können die Eigentümer der Bank. Die Bank der Obwaldnerinnen und Obwaldner erhöht ihre Ablieferung an den Kanton deutlich: Für das Geschäftsjahr 2025 fließen 9,24 Millionen Franken als Gewinnausschüttung und Abgeltung der Staatsgarantie in die Kantonskasse. Pro Obwaldnerin, Obwaldner ergibt dies im Schnitt rund 230 Franken.

Die rund 2'400 Inhaberinnen und Inhaber von Partizipationsscheinen profitieren von einer höheren Dividende. Sie beträgt 32 Prozent. Das sind 32 Franken pro Partizipationsschein bei einem Jahresendkurs von 1'250 Franken.

Bedeutendste Hypothekarbank im Kanton

Im Hypothekargeschäft konnte die OKB ihre führende Stellung bestätigen und das Volumen um knapp 190 Millionen Franken erhöhen. Das gesamte Ausleihungsvolumen stieg auf 4,54 Milliarden Franken. Das ist ein Beweis sowohl für die Fachkompetenz in der Beratung als auch für die Attraktivität der Produkte.

Wachstum bei den Kundengeldern

Bei den für die Refinanzierung wichtigen Kundeneinlagen resultierte ein Wachstum von über 130 Millionen Franken. Die effektiven Kundengelder belaufen sich auf 3,55 Milliarden Franken. Die Zunahme der Kundeneinlagen unterstreicht das grosse Vertrauen der Kundinnen und Kunden in die OKB.

Gestärktes Eigenkapital und solide Bilanz

Das Eigenkapital nach Gewinnverteilung per 31. Dezember 2025 beläuft sich auf 565,90 Millionen Franken. Die Bilanzsumme stieg im Berichtsjahr auf 6,29 Milliarden Franken. Die Eigenkapitalquote von 9,0 Prozent beweist, dass die OKB eine gut kapitalisierte und sehr stabile Bank ist.

Das Zinsengeschäft als starker Ertragspfeiler

Trotz anhaltendem Margendruck konnte die OKB im Zinsengeschäft zulegen. Es stellt weiterhin die wichtigste Ertragsquelle dar. Der Bruttoerfolg im Zinsengeschäft beträgt 52,30 Millionen Franken. Dank einer umsichtigen Risikopolitik konnte die Bank Wertberichtigungen auflösen, wodurch der Nettoerfolg auf 53,72 Millionen Franken steigt.

Erfreuliche Entwicklung im Anlagegeschäft

Der Ertrag im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich auf 11,52 Millionen Franken – getragen von der guten Entwicklung der Märkte sowie dem starken Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft. Die OKB konnte im Geschäftsjahr 2025 auch das betreute Depotvolumen ausbauen (+14,8 %). Dies verdeutlicht das grosse Vertrauen der Anlagekundschaft und unterstreicht die Kompetenz des Private Bankings sowie das Fachwissen der Anlagespezialistinnen und Anlagespezialisten.

Handelsgeschäft unter Einfluss der Märkte

2025 war ein volatiles Börsenjahr. Tiefere Fremdwährungskurse belasteten die Finanzanlagen und senkten den Handelsertrag um 12,1 Prozent auf 5,56 Millionen Franken. Dank aktiver Bewirtschaftung der eigenen Finanzanlagen stieg der übrige ordentliche Erfolg um über 20 Prozent auf 4,01 Millionen Franken. Insgesamt beläuft sich der Bruttoerfolg auf 74,81 Millionen Franken, was einem deutlichen Zuwachs von 7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Strategische Projekte erhöhen den Geschäftsaufwand

Die Umsetzung zahlreicher Projekte im Rahmen der Strategie 2022+ «MIDÄNAND Berge erklimmen» führte 2025 zu einem Anstieg des Geschäftsaufwands. Dieser liegt bei 39,98 Millionen Franken. Während der Sachaufwand insbesondere aufgrund der Digitalisierung um 13,0 Prozent stieg, legten die Personalkosten bedingt durch das höhere Geschäftsvolumen und die strategischen Investitionen um 7,1 Prozent zu. Auch unter Berücksichtigung dieser Investitionen bestätigt die Bank ihre Kosteneffizienz: Die Cost-Income-Ratio, das Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag, beträgt 53,4 Prozent.

Jahresgewinn entwickelt sich positiv

Die operative Leistung der Bank spiegelt sich im Geschäftserfolg von 27,79 Millionen Franken, was einem Plus von 6,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. Erneut stärkte die OKB die Reserven für allgemeine Bankrisiken, wonach ein Jahresgewinn von 14,68 Millionen Franken resultiert.

Erfolgreicher Abschluss der Strategie 2022+

Mit der Strategie 2022+ «MIDÄNAND Berge erklimmen» hat die OKB in den vergangenen Jahren wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Die drei strategischen Ziele – echten Mehrwert für Kundinnen und Kunden erzielen, persönlich und digital überzeugen sowie Erträge sicherstellen und diversifizieren – wurden konsequent umgesetzt. Zahlreiche Initiativen wie die Stärkung des eigenen Nachwuchses, die Positionierung als Partnerbank für junge Leute, die Modernisierung der Geschäftsstellen oder auch die Stärkung der Beratungsqualität haben die Wettbewerbsfähigkeit der Bank nachhaltig erhöht.

CEO Margrit Koch sagt zum Abschluss der Strategie 2022+: «Wir haben in der letzten Strategieperiode viele Berge erklommen und unsere strategischen Ziele vollumfänglich erreicht. Ich bin sehr stolz auf das gesamte OKB-Team.»

Ausblick 2026

Die OKB wird ihre starke regionale Verankerung nutzen, um auch künftig echten Mehrwert für Kundinnen und

Kunden zu schaffen. Die erzielten Fortschritte bestätigen, dass die Bank gut gerüstet ist, um die Herausforderungen der kommenden Jahre zu meistern.

Kontakt

Fabienne Iten, Leiterin Unternehmenskommunikation
Obwaldner Kantonalbank, Im Feld 2, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 22 16, fabienne.iten@okb.ch

Medieninhalte



Bankratspräsident Toni Hofer und CEO Margrit Koch.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068399/100938521> abgerufen werden.